

Wiesbadener Tagblatt.

No. 140.

Mittwoch den 18. Juni

1862.

Versteigerung von Holz und Eisenwerk.

Freitag den 20. Juni c. Vormittags 9 Uhr werden im hinteren Hofe der Infanterie-Caserne das von abgelegten Pferdebaracken erübrigte tannene Holz und Eisenwerk, bestehend in Balken, Pfosten, Riegel, Thüren, Bretter, Latten, Schmiedeisen, Schlösser und eiserne Stallfenster, welch' sämtliches Material bei Neubauten zweckmäßig zu verwenden ist, sodann mehrere Parteen Zimmerespäne 2c., öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 10. Juni 1862.

345

Herzogl. Caserverwaltung der Infanterie.

Befanntmachung.

Samstag den 21. Juni Vormittags 11 Uhr sollen die Rüsse von den städtischen Alleeebäumen in der Röderstraße in Partien öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Freitag den 20. Juni Vormittags 10 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Canzlist Heinrich Wittwe von hier gehörigen Gegenstände, in Kleidungsstücken, Bettwerk, 1 Kommode mit Aufsatz 2c. bestehend, in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7442

Befanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Johann Philipp Thon Eheleute von Wiesbaden die zu deren Nachlaß gehörigen Immobilien, als:

- 1) No. 8690 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus, 62' lang 38' tief, nebst einstöckigem Hinterbau, 33' lang 16' tief, und Hofraum mit
- 2) No. 8691 des Stockbuchs: 7 Ruthen 74 Schuhen dazu gehörigem Garten, zusammen in der Louisestraße No. 13 zw. Revisionsrath Göllner und Anton Wäcker belegen — sodann
- 3) No. 8692 des Stockbuchs: 91 Ruthen 63 Schuh Acker im Herrngarten zw. Conrad Heus und Peter Seiler,

in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Die Hofraithe pos. 1 und 2 befindet sich in schöner Lage und ist daher mannigfacher Verwendung fähig.

Der Acker pos. 3 ist ein Bauplatz in dem vor der Rheinstraße eröffneten Quartiere nächst den Bahnhöfen.

Wiesbaden, den 17. Juni 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7443

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. Juni Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 10½ Pfund Rindfleisch gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. Juni 1862.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 18. l. M. Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Canape,
 - b) 4 Gemälde, 2 vollständ. Betten, 2 Trumeau, 2 Spiegel, 1 Canape mit 6 Stühlen,
 - c) 1 vollständ. Ladeneinrichtung und ein vollständ. Bett,
 - d) 2 Betten, 1 Canape mit 6 Stühlen und 1 Commod
- versteigert.

Wiesbaden, den 17. Juni 1862.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

7444

Notizen.

Heute Mittwoch den 18. Juni Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Bücherversteigerung Goldgasse No. 6. (S. Tagbl. 139.)

Von B. H. B. bei einer Vermietung 1 fl. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

423

Der Vorstand des Armenvereins.
v. Rößler.

Von der englischen Kirchengemeinde hier habe ich aus Opfern beim heil. Abendmahle 14 fl. 22 kr. für das hiesige Rettungshaus erhalten, was herzlich dankend bescheinigt

357

Der Hausvater J. D. Pfeifer.

Einladung

an die katholischen Kirchsenioren und diejenigen Bürger der katholischen Gemeinde, welche früher Fahnen etc. bei der Prozession getragen haben und dieses auch in diesem Jahr wieder übernehmen wollen, zu einer Besprechung auf heute Abend 8 Uhr im Pfarrhause.

7445

Cäcilien - Verein.

57

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich als **Tüncher** etablirt habe; zugleich empfehle ich mich im Weissen der Zimmer und Verfertigen von Oelfarben-Anstrichen und Verputz Arbeiten. Ich werde Diejenigen, die mir das Zutrauen schenken wollen, immer auf das Billigste und Prompteste bedienen.

Ludwig Kasimir Sprunkel, Tüncher,
7446 No. 3 Herrnmühlgasse No. 3.

Crinoline

von 4 Reisen an, **Schleppfacon**, empfiehlt

7447 L. Vanderauvera, vorm. E. Galladee.

Zwei Taubenkästen, eine Glashür, eine kleine Weißzeug-
presse, zwei überflüssige Leisbänke sind billig zu verkaufen Langgasse 20
im Hinterhaus.

7448

Des leçons d'Allemand

par une dame allemande parfaitement habituée à l'enseignement. S'adresser
au bureau de ce Journal. 6458

Ausverkauf von Kurzwaren.

Nachverzeichnete Artikel beabsichtige ich noch auszuverkaufen und gebe
solche zu sehr herabgesetzten Preisen.

Baumwollene Strickgarne, englische und deutsche, darunter noch
acht Estremadura von Hauschild;

Wollen Strickgarn in allen Farben und Qualitäten;

Nähgarn, englisches auf Rollen;

Riben, Kordel, Knöpfe, Hosenträger, Rämme etc.;

Messerwaaren, feine Tafel-Bestecke, Taschen-Messer, Feder-Messer,
Scheeren etc., und

Eisenverzinnertes Kochgeschirr.

6542 **Wilh. Wibel**, Kirchgasse No. 35.

Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen
beste Qualität, frisch aus den Gruben, zu beziehen
bei **G. D. Zinnenkohl**.
6174

Sehr schöne tannene Züber, welche ich commissionsweise übernommen
habe, werden billigt abgegeben bei

A. Kadosch, Friedrichstraße 28. 7441

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich mein Verkaufs-
Local Neugasse 17 verlassen, und jetzt Neugasse 11 wohne. Ich bitte um
ferneren geneigten Zuspruch und empfehle mich

Hochachtungsvoll

7153 **G. Rach**, Neugasse No. 11.

Ruhrkohlen

beste Qualität, direct vom Schiff, empfiehlt

7459 **Wh. Port Wm.**, Heidenberg 15.

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 5810

Bestellungen auf **Zimmerspäne** werden angenommen Schwalbacher-
straße No. 7. 7460

Eine große **Kinderbettstelle** steht zu verkaufen Steingasse No. 3
Parterre rechts. 7461

Kanarienvögel (Hahne) und zwei noch neue **Vogelhecken** sind
zu verkaufen Römerberg 15. 7462

Saalgasse 30. sind tannene **Bettstellen** billig zu verkaufen. 7463

Krankenverein „Fremdling“.

Nachdem unsere Statuten bereits am 16. d. M. die obrigkeitliche Genehmigung erhalten haben, so laden wir zu einer Generalversammlung aller Mitglieder ein auf Samstag den 21. d. M. Abends 8 Uhr im „Bayerischen Hof“, wo sich dann jedes Mitglied, welches Aufnahme finden will, durch glaubhafte Weise über sein derzeitiges Alter legitimiren muß. Gleichzeitig soll der Gehalt des Vereinsdieners festgesetzt werden.

315

Der Vorstand.

Waterloo-Fest.

Mittwoch den 18. Juni d. J. ist der 47. Jahrestag der Schlacht bei Waterloo und haben wir beschlossen, denselben wie im vergangenen Jahre auf der Dietenmühle zu feiern.

Zu diesem patriotischen Feste erlauben wir uns nun, sowohl die Herren Officiere und Unterofficiere, wie auch die Bürger der Stadt freundlichst einzuladen und sind wir überzeugt, daß die Feier dieses unseres, wie ganz Deutschlands Ehrentag durch eine allgemeine Theilnahme erhöht wird.

Der Abmarsch der Veteranen nach der Dietenmühle findet Mittwoch den 18. Juni Nachmittags 2^{1/2} Uhr vom Bayerischen Hofe (in der Kirchgasse) aus statt.

7275

Die Veteranen.

Morgen Donnerstag am Frohnleichnamsfeste findet in meinem Saale

große Streichmusik

7449

statt, wozu freundlich einladet

Louis Kimmel.

Zu den 3 Königen, nächst dem Uhrthurm

Mittwoch den 18. Juni

Gesang- und Zither-Production

der Vocal-Sängerin Theodora Paul aus Wien und L. Wablinger.

Anfang 7^{1/2} Uhr.

7450

Ausgezeichnetes Frankfurter Lagerbier per Flasche 8 kr., Rheinwein und fremde Weine bei G. Kern, Metzgergasse.

7451

Täglich frisch gebrannten Java-Kaffee à 44, 48 und 52 kr. pr. Pfund bei A. Kadesch, Friedrichstraße 28.

7452

Gants Jouvin

empfehl

L. Vanderauvera,

7447

vorm. G. Gallabec.

Eine frische Sendung Stahlreisfröde, auch für Kinder, sind zu billigen Preisen eingetroffen bei

7453

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Crinoline in Auswahl bei

G. Rach, Mengasse No. 11.

7385

2 ausgestopfte Vögel und 1 Vogelheide zu verkaufen Römerberg 19.

7454

Schützenverein.

Das durch schlechtes Wetter am letzten Sonntag verhinderte Auschießen einer Ehrenscheibe wird bei günstiger Witterung am nächsten Sonntag den 22. Juni stattfinden und Morgens 5 Uhr seinen Anfang nehmen.

Schützen, die keine eigene Büchse besitzen, haben für den Schuß 1 fr. zu entrichten.

Zu recht zahlreicher Betheiligung laden ein
415

Die Schützenmeister.

Rhein-Dampf-Schiffahrt.



Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 11. Mai 1862.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 9 und 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens,
" " " Coblenz 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags,
" " " Bingen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
" " " Mannheim 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
" " " Rotterdam u. London 4mal wöchentlich.
Von Wiesbaden nach Biebrich pr. Omnibus 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$ und 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau Langgasse No. 24.
Biebrich, den 9. Mai 1862.

Der Agent:

201

G. Brenner.

Sommermäntel u. Mantillen

habe in neuer Auswahl in den modernsten Facons zu sehr billigen Preisen erhalten.

7455

Berh. Jonas, Langgasse 25.

Neue Holländische Häringe

empfehlen zu billigstem Preise

Schumacher & Poths

137

am Uththurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 7456

Strohüte werden billig abgegeben bei

7447

L. Vanderauvera, vorm. E. Galladee.

W. Avieny, Steingasse 4,

empfiehlt seine selbst verfertigten nuß- und firschaumpolirten Stühle mit Strohsitz, desgl. mit Rohrsitz unter Garantie zu den billigsten Preisen. 7457

Badehauben billigt bei

G. Rach, Neugasse No. 11. 7385

Schwarzmehl

empfiehlt billigt

7441

A. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Eine Douche in gutem Zustande ist zu verkaufen. Näh. Exped. 7458

Unauslöschliche Zeichentinte zum Zeichnen auf Leinen, Seide, Baumwolle &c., per Flacon 2 7 kr., bei
184 **G. Möbus**, Metzgergasse No. 3.

Zither-Unterricht
ertheilt von **Richard Miller**. Näh. Stiftstraße 3 eine Stiege. 7464

Ruhrkohlen
von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend billigt zu beziehen und werden Bestellungen hierauf von Herrn Kaufmann **August Serber** (Marktstraße) entgegengenommen.
6661 **G. W. Schmidt** in Diebrich.

Eine vollständige **Ladeneinrichtung**, bestehend aus 6 Schränken mit Glasaufsätzen und Schubladen, 2 Theken mit 6 Glaskästen, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 6971

Eine Stunde **französischer Privatunterricht** ist noch zu besetzen.
7288 **Wittwe Lambrich**, H. Schwalbacherstraße 4.

Didurzpflanzen, Stachelbeeren, Johannissträuben, Himbeeren sind zu haben im **Formes'schen** Gartenhaus, Nerothal, bei
7383 **Gärtner Kesselberger**.

Bahnhofstraße 10 sind **Feldbacksteine** und **Stein** abzugeben. 5038

Es ist ein kleiner schwarzer **Hund** (kurzhaarig) zu verkaufen. Näheres in der Exped. 7465

Eine vollständige **Spezerei-Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 7466

Mauergasse 15 ist **Weizenstroh** pro Gebund 14 kr. zu haben. 7392

Schutt

darf auf dem ehemal. **Fussfinger'schen** Acker in der s. g. **Diebswiese** nicht mehr abgeladen werden. 7389

Ein in der Nähe der **Kuranlagen** belegenes, ganz neu erbautes **Herrschafthaus** mit Gartenanlage, welches sofort bezogen werden kann, ist zu verkaufen. Durch wen, sagt die Exped. 7467

Marktstraße 7 ist **Stroh** zu verkaufen. 7394

Heidenberg 28 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 7395

Bei **Metzger Seewald** ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu haben. 7099

Seit acht Tagen vermisste ich mein **Petschaft**, und ersuche deshalb um gefällige Rückgabe.

7468 **J. Haberstock**.

Verloren

Verloren am 16. Juni Abends 10 Uhr in der **Taunusstraße** zwei Theile gestreiftes **Baumwollenzeug** (theils genäht). Der ehrliche Finder wolle es gef. gegen Gratifikation 5 **Taunusstraße**, 2. Etage, abliefern. 7469

Vor dem „**Hotel Victoria**“ ist am Samstag Nachmittag ein goldener **Ring** verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Emserstraße No. 2**. 7470

Am Montag Nachmittag wurde von der **Louisenstraße** bis zur **Wellstraße** ein goldenes **Armband** verloren. Dem Finder eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 7471

Am 16. Juni hat sich ein englischer **Dogge** verlaufen, mit einem Halsbande, gez. J. H. Daum. Wer denselben zurückbringt oder Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung Manergasse 6. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 7472

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres zu erfragen Langgasse 53 im dritten Stock. 7473

Ein junges Mädchen, welches fein nähen kann, wird in ein Ladengeschäft gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7474

Stellen-Gesuche.

Ein Küchenmädchen, Hausmädchen und Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Ein solides Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Jungfer, in einem Laden oder zur Unterstützung der Hausfrau. Näheres zu erfragen in der Exped. 7418

Oberwebergasse 52 wird eine Dienstmagd gegen guten Lohn gesucht. 7422

Ein braves Dienstmädchen wird auf Johanni gesucht. Näheres Metzgergasse No. 22. 7423

Zwei reinliche Mädchen, welche alle Hausarbeiten verstehen, suchen Stellen als Hausmädchen. Näheres Häfnergasse 14. 7475

Es wird auf 1. Juli ein Mädchen gesucht, das waschen, nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse haben muß. Näheres Mühlweg No. 6. 7476

Ein junges starkes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann in 3 Wochen eintreten. Näh. Exped. 7477

Eine anständige Dame von gutem Character wünscht eine Stelle als Gesellschaftlerin bei einer gemüthstranken Dame, da sie die Behandlung derselben versteht und die besten Zeugnisse aufweisen kann. Näh. in der Exped. 7478

Ein Mädchen, welches feine Handarbeiten verrichten und alle Hausarbeiten versteht, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle auf gleich. Näh. in der Exped. 7479

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, noch nicht hier diente, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Exp. 7480

Ein gewandtes Zimmermädchen, das auch große Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 7481

Ein gesetztes anständiges Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre bei Herrschaften conditionirte, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zur Bedienung bei Fremden. Näheres Mainzerstraße No. 2. 7482

Ein Mädchen, welches in aller Handarbeit, sowie im Putzmachen geübt ist, wünscht eine Stelle als Jungfer oder bei erwachsenen Kindern; am liebsten bei Fremden. Näheres in der Exped. 7483

Schwalbacherstraße 5 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 7484

Ein Mädchen sucht bei einer stillen Haushaltung eine Stelle auf den 27. d. M. Näheres in der Exped. d. Bl. 7485

Ein gesetztes Mädchen, das mit aller Arbeit umgehen kann und gute Zeugnisse hat, kann auf Johanni einen Dienst erhalten. Näh. Exp. 7486

Ein Mädchen, das Kleidermachen kann, auch im Weißzeugnähen geübt ist, wünscht eine passende Stelle. Näh. Saalgasse 26 im Hinterhaus. 7487

Ein gewandtes Mädchen, welches gründlich Hausarbeit versteht, wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7488

Ein reinliches Mädchen, welches Kochen, Waschen und Hausarbeit versteht, wird bald gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7489

Ed der Röder- und Taunusstraße 43 wird ein Schlosserjunge sogleich in die Lehre gesucht. 7426

Ein starker Junge kann das Steinhauergeschäft erlernen bei Adolph Hahn, Steinhauermeister. 7428

Ein wohl erzogener Junge kann die Schneiderei erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7431

Ein starker Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei R. Wengandt. 6418

Ein starker Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres Marktstraße 23. 7490

Ein Junge wird nach Vierstadt als Schneiderlehrling gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7491

Dogheimerstraße 11 Parterre ist ein großes Zimmer mit Cabinet, schön möblirt, zu vermieten. 7212

Emserstraße 10 ist das ganze Vorderhaus auf den 1. October zu vermieten. 7359

Nerostraße 33 ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7220

Röderallee 6 sind 2 ineinandergehende geräumige Parterrezimmer, einzeln auch zusammen, monat- oder jahrweise, möblirt zu vermieten. 7348

Zu vermieten.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 6163

Eine möblirte Wohnung von 5—8 Zimmern, Küche und allem Zubehör, mit Benutzung des Gartens, ist an eine stille Familie ohne Kinder jahrweise sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. 7316

Mehrere schön möblirte Zimmer in Dieblich mit schönem Garten sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 6934

18. Juni. Unserm lieben Freund **Albert** die herzlichsten Wünsche zu seinem heutigen Geburtstag. F. C. L. S. 7379

Freunden und Bekannten machen wir die Anzeige, daß unsere liebe Mutter, die Wittwe des Landraths **Nacht**, am 16. l. M. Morgens früh nach schweren Leiden verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 17. Juni 1862.

7492

Fris Nacht.

Eduard Nacht.

Katholische Kirche.

Trohnleichnamsfest.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Feierliches Hochamt; nach demselben Procession 8 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Während der Trohnleichnamsoctave täglich 7 Uhr: Engelamt.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Am Clavier.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen, von Grandjean. Hierauf: **Tanz.** Zum Schluß: **Erziehungs-Resultate,** oder: **Guter und schlechter Ton.** Lustspiel in 2 Aufzügen, von Carl Blum.